



USA: Senatoren werfen dem Gesundheitsministerium vor, "wissentlich" Migrantenkinder an Kriminelle und Sexhändler zu übergeben



December 5, 2022



The Honorable Xavier Becerra
Secretary
U.S. Department of Health and Human Services
200 Independence Avenue, S.W.
Washington, D.C. 20201

Dear Secretary Becerra:

We write concerning an alarming report by a federal employee whistleblower that the Department of Health and Human Services (HHS) is knowingly transferring unaccompanied migrant children in the custody of criminals, including sex traffickers. If these claims are true, this is pure evil being committed by your agency. This cannot be swept under the rug; the American public must know the truth about what is happening to these victims of the Biden Administration's inhumane open border policies.

On November 29, 2022, Project Veritas released a video of its interview with Tara Lee Rodas, an employee at the Council of the Inspectors General on Integrity and Efficiency (CIGIE) who was formerly detailed with HHS at the Emergency Intake Site in Pomona, California.¹ In just a 12-minute video, Ms. Rodas asserted several disturbing claims regarding the Unaccompanied Children Program and HHS's failure to ensure children in the program are transported to safe, non-criminal sponsors, including:

Von Kelly Laco / Fox News

Republikanische Senatoren beschuldigen das Gesundheitsministerium, unbegleitete Migrantenkinder "wissentlich" an Kriminelle übergeben zu haben, und stützen sich dabei auf Hinweise einer Informantin.

In [Briefen](#) an den Gesundheitsminister Xavier Becerra und den Vorsitzenden der Senatsverwaltung für Innere Sicherheit und Regierungsangelegenheiten (HSGAC), Gary Peters (D-Mich.), die Fox News Digital vorliegen, fordern Senator Ron Johnson (R-Wis.) und andere republikanische Senatoren eine Anhörung, um die schockierende Behauptung einer Informantin zu untersuchen.



United States Senate

WASHINGTON, DC 20510

December 5, 2022

The Honorable Xavier Becerra
Secretary
U.S. Department of Health and Human Services
200 Independence Avenue, S.W.
Washington, D.C. 20201

Dear Secretary Becerra:

We write concerning an alarming report by a federal employee whistleblower that the Department of Health and Human Services (HHS) is knowingly transferring unaccompanied migrant children in the custody of criminals, including sex traffickers. If these claims are true, this is pure evil being committed by your agency. This cannot be swept under the rug; the American public must know the truth about what is happening to these victims of the Biden Administration's inhumane open border policies.

On November 29, 2022, Project Veritas released a video of its interview with Tara Lee Rodas, an employee at the Council of the Inspectors General on Integrity and Efficiency (CIGIE) who was formerly detailed with HHS at the Emergency Intake Site in Pomona, California.¹ In just a 12-minute video, Ms. Rodas asserted several disturbing claims regarding the Unaccompanied Children Program and HHS's failure to ensure children in the program are transported to safe, non-criminal sponsors, including:

Brief der Senatoren an den Gesundheitsminister

"Wir reagieren mit diesem Schreiben auf die kürzlich gemeldeten Behauptungen der Whistleblowerin eines Bundesangestellten, dass das Gesundheitsministerium (HHS) wissentlich unbegleitete Migrantenkinder in die Obhut von Kriminellen, einschließlich Sexhändlern, übergibt", schreiben die Senatoren.

"Dies kann nicht unter den Teppich gekehrt werden. Der Kongress muss sofort Maßnahmen ergreifen, um die Gräueltaten zu stoppen, von denen diese Informantin behauptet, sie würden von der Bundesregierung selbst begangen", schrieben sie. "Der Senatsausschuss für Innere Sicherheit und Regierungsangelegenheiten muss eine Anhörung einberufen, um diese Behauptungen der Whistleblowerin weiter zu untersuchen."

Die Senatoren beriefen sich auf ein kürzlich veröffentlichtes Video einer ehemaligen Mitarbeiterin des HHS, Tara Lee Rodas, die in der Notaufnahmestelle im kalifornischen Pomona eingesetzt war. Die Senatoren sagten, ihre Aussage beschreibe mehrere "beunruhigende" Behauptungen über das Behördenprogramm für unbegleitete Kinder, einschließlich des Versagens der Behörde, Kinder in die Häuser von "sicheren, nicht kriminellen Förderern" zu vermitteln.

“haben keine Ahnung, dass Kinder zu nicht verwandten Personen gebracht werden. Wir haben Beweise dafür, dass Kinder definitiv angeworben und fortgeschafft werden. Sie sind dann in Schuldnechtschaft“, behauptet Rodas in dem von Project Veritas veröffentlichten Video.

Siehe auch

Ashton Kutchers NGO versorgt US-Polizei mit "kostenloser" CIA-Überwachungssoftware, um "Kinder zu schützen" (2020)

“Wir wissen, dass Kinder durch das Programm verschleppt wurden“, sagte sie und fügte hinzu, dass die Regierung “dafür bezahlt, Kinder in die Hände von Kriminellen zu geben“.



Der Minderheitenführer des Repräsentantenhauses führte eine Delegation der Republikaner an, die sich mit der Grenzpatrouille im texanischen Eagle Pass traf. (Bill Melugin von Fox News)

Das Gesundheitsministerium räumt ein, dass unbegleitete Kinder “besonders gefährdet” sind, Opfer von Menschenhandel und Missbrauch zu werden, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die “Mehrheit” der Kinder von einem Netzwerk zugelassener Dienstleister betreut wird.

“Das Alter dieser Personen, ihre Trennung von Eltern und Verwandten und die gefährliche Reise, die sie unternehmen, machen sie besonders anfällig für Menschenhandel, Ausbeutung und Missbrauch“, heißt es auf der HHS-Webseite, auf der das Programm beschrieben wird.

“Die meisten Kinder werden von einem Netzwerk staatlich lizenzierter und vom ORR finanzierter Betreuungseinrichtungen betreut, die sich meist in der Nähe von Gebieten befinden, in denen Einwanderungsbehörden eine große Zahl von Kindern aufgreifen. Diese Einrichtungen sind staatlich

zugelassen und müssen die Anforderungen des Amtes für Flüchtlingsansiedlung (Office of Refugee Resettlement) erfüllen, um ein hohes Maß an Betreuungsqualität zu gewährleisten. Die Betreuungseinrichtungen arbeiten im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen und Verträgen“, so das HHS.

Das HHS und Senator Peters reagierten nicht sofort auf die Anfragen von *Fox News Digital* für eine Stellungnahme.



Senatorin Joni Ernst (R-Iowa) sagte, sie sei besorgt über den Handel mit Frauen und Mädchen an den Grenzen. (Büro von Sen. Joni Ernst)

Die Anschuldigungen der Senatoren wurden erhoben, nachdem Grenzbeamte erklärt hatten, sie seien besorgt über die alarmierende Zahl junger Mädchen, die von Menschenhändlern auf ihrem Weg über die südliche Grenze "brutal" vergewaltigt und angegriffen würden, und forderten die Regierung Biden auf, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um diese "herzerreißenden" Verbrechen zu stoppen.

"Die Grenzpatrouille sagte uns, dass etwa 30% der Frauen und Mädchen, die von den Kartellen über die Grenze geschleust werden, unterwegs sexuell missbraucht werden. Und das sind nur diejenigen, die darüber berichten", sagte Senator Joni Ernst, R-Iowa, zu Fox News Digital im Juli während einer Grenzreise.

Siehe auch
Das Pädophilennetzwerk

"Die Grenzschutzbeamten sind der Meinung, dass 60% von ihnen missbraucht wurden, was wohl



eine genauere Zahl wäre. Es ist also wirklich erschreckend“, sagte sie.

Autorin: Kelly Laco

Am 06.12.22 erschienen auf:

<https://www.foxnews.com/politics/hhs-knowingly-transferred-migrant-children-criminals-sex-traffickers-go-p-senators>

Übersetzung: Causalis Spezial